



September 2009, Ausgabe 41

In Partnerschaft mit



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Für den Inhalt verantwortlich, Design, Layout: Arbeitskreis Dorftwicklung

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDENACHRICHTEN

- Schutz öff. Gewässer
- Behindertenberatung
- Seminar Rauchfrei
- Gelber Sack
- Reisepass
- Eheschließungen
- Geburten
- Sterbefälle
- Schulveranstaltungen
- Reisen

DORFENTWICKLUNG

- Vortrag KBW
- Müll - ReVital
- Ferienaktionen
- Pflanzenbörse

KINDERGARTEN - KULTUR - SCHULE - JUGEND

- Volksschule
- Kindergarten

LANDWIRTSCHAFT

VEREINE

- Goldhaubengruppe
- Musikverein
- Kameradschaftsbund
- Seniorenbund
- Freiwillige Feuerwehr
- Jungschargruppe
- Sportverein/Tennis
- Oldtimerclub

WERBUNG

TERMINE

Liebe Rottenbacherinnen,
liebe Rottenbacher!

Wir Rottenbacher können stolz auf unsere schöne aufstrebende Gemeinde sein. In den letzten Jahren hat sich Rottenbach zu einer interessanten, modernen Wohngemeinde entwickelt und dabei den ländlichen Charakter nicht verloren. Mit einer gut funktionierenden Infrastruktur und immer mehr werdenden Arbeitsplätzen kann man in Rottenbach sicher sehr gut leben. Damit sich auch die jüngste Generation gut entwickeln kann, wird gerade unser Kindergarten erweitert. Noch im Herbst soll die dritte Kindergartengruppe mit unter dreijährigen Kindern in die neu adaptierten Räume der ehemaligen Lehrerwohnung einziehen können. Die Bauarbeiten wurden unverzüglich nach Genehmigung des Bauvorhabens durch das Land OÖ begonnen.

Um auch der Jugend und den sportinteressierten Rottenbachern eine zeitgerechte Sport- u. Freizeitanlage anbieten zu können wird nun gemeinsam mit dem Sportverein ein Konzept zur Sanierung und Erweiterung unserer „in die Jahre“ gekommenen Einrichtungen erarbeitet. Ich könnte mir vorstellen, dass zu den bereits bestehenden Anlagen noch zusätzlich ein Beachvolleyballplatz, ein Skaterplatz und ein „Treffpunkt“ mit Tischtennis etc. errichtet werden soll. Es wird kein leichtes „Unternehmen“ werden, die dafür erforderlichen Finanzmittel zu beschaffen. Meine Anstrengungen werden jedenfalls sein, „alle Hebeln“ in Bewegung zu setzen, damit ein großes Stück von dem beim Land für Sportanlagen zur Verfügung stehenden Finanzkuchen den Weg nach Rottenbach findet.

In den nächsten Wochen wird durch die Errichtung von zusätzlicher Ortsbeleuchtung in den Ortschaften Weeg, Frei, Schauberg und Umweltpark ein Beitrag zur Sicherheit unserer Bewohner geleistet. Auch andere Einrichtungen wie Kanal-, Wasserleitungs-, Straßenbau usw. dürfen nicht zu kurz kommen. Ich werde darauf achten, dass hierfür weiterhin die entsprechenden Maßnahmen getroffen und die erforderlichen Gelder zur Verfügung gestellt werden.

In den letzten Jahren haben wir gemeinsam für Rottenbach viel erreicht. Rottenbach soll sich weiterhin so gut entwickeln. Ich möchte mich für unser schönes Rottenbach auch künftig als Bürgermeister einsetzen. Daher habe ich mich entschlossen mich wieder der Wahl zu stellen und bitte am 27. September 09 um euer Vertrauen.

Mit dieser Bitte und dem Vorhaben, dass ich mich weiterhin für alle Rottenbacherinnen und Rottenbacher einsetzen werde, verbleibe ich

Euer Bürgermeister

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

Schutz für öffentliche Gewässer:

Saubere Bäche sind eine Zeichen für intakte und gesunde Umwelt und stellen ein wertvolles Gut unserer Landschaft dar.

Leider werden öffentliche Gerinne immer wieder zur Entsorgung von lästigem Müll und in letzter Zeit vermehrt zur Entsorgung von Rasenschnitt zweckentfremdet.

Um auch weiterhin auf saubere öffentliche Gewässer stolz sein zu können, werden die „Ablagerer“ dringendst ersucht, weder Müll noch Grasschnitt in diesem zu entsorgen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass diese Art der Entsorgung strafrechtlich verfolgt werden kann.

Behindertenberatung für die Bezirke Eferding und Grieskirchen

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

In der Grieskirchner Prechtlerstraße Nr. 15 (KOBV-Büro vor dem Stadtplatz) kann jeden Donnerstag in geraden Wochen von 9 bis 11 Uhr im persönlichen Gespräch abgeklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 0664 / 2426472.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um derzeit € 2,90 monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsoffer- und Behindertenverband werden.

Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier kann ein Beratungstermin unter der Nummer 0732 / 656361 vereinbart werden.

Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport:

- Ⓜ Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Gehunfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Ⓜ Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürliche keine Transportverordnung notwendig.
- Ⓜ Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Ⓜ Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Ⓜ Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Der sorgsame Umgang mit Krankentransporten dient auch der Sicherheit. Im Notfall sollte eine Rettungswagen sofort verfügbar sein – und nicht anderweitig eingesetzt!

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" Bezirk Grieskirchen

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag, den 03. Oktober um 10.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Manglbürg, 4710 Grieskirchen ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Dr. Stephan Sommer. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung und Info unter:
Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei.

Haus mit Potenzial in Kallham zu verkaufen! Grund: 1.108 m², Wohnfläche 112 m² und vieles mehr.

E-Mail: eck89@gmx.at

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

Gelber Sack

Das darf in den Gelben Sack:

- Plastikflaschen für Getränke, z. B. PET-Flaschen
- Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, z. B. Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler
- Plastikflaschen für Körperpflegemittel, z.B. Shampoo, Duschgel

Alle Plastikflaschen gehören sauber und restentleert in den Gelben Sack.

Knick-Trick beim Platzsparen: Bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufdrücken und den Boden umknicken.

Das darf nicht in den Gelben Sack:

- Restmüll
- Verpackungen mit Restinhalten
- Andere Plastikverpackungen, z. B. Sackerl, Folien
- Andere Kunststoffabfälle, z. B. Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte
- Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier, Metall
- Problemstoffe

Wegfall der Kindermiteintragung

Die Europäische Union hat – zum Schutz von Kindern – das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ eingeführt. Bis jetzt gab es die Möglichkeit einer Kindermiteintragung im Pass der Eltern/Person, der die Pflege und Erziehung zusteht.

Diese Eintragung hat aber nur den Familiennamen, den Vornamen, das Geschlecht und das Geburtsdatum, aber kein Lichtbild enthalten. Dadurch war eine Identitätsfeststellung des mitreisenden Kindes an der Grenze nur mit hohem Aufwand möglich.

Neue Kindermiteintragungen sind ab 15.6.2009 nicht mehr möglich.

1. Bestehende Kindermiteintragungen behalten noch für 3 Jahre die Gültigkeit.
2. Am 15.06.2012 verlieren die bestehenden Kindermiteintragungen von Gesetzes wegen die Gültigkeit.

Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet behält jedoch seine Restgültigkeit.



Eheschließungen

Pichler Josef Herbert und Birgit, Poppenreith Nr. 15 am 28.06.2009

Spanlang Marold und Angela, Rottenbach 45 am 05.07.2009

Schiller Josef DI (FH) und Cornelia, Weeg 42 am 25.07.2009

Distlbacher Johannes und Barbara, Frei 58 am 01.08.2009



Geburten

am 22.5.2009 **PFANNER Emily Marie**, Weeg 18/7

am 6.6.2009 **ANZENGRUBER David**, Rottenbach Nr.4

am 25.7.2009 **BAUMGARTNER Bernadette**, Winkling 6

Sterbefälle

Ogrodnik Barbara, Frei 53 am 31.05.2009

Malzner Anna, Watzing 5 am 08.06.2009

Sauhammer Alois, Winkling 18 am 30.07.2009

Voraberger Franziska, Poppenreith 2 am 08.08.2009

Pöttinger Gerald, Weeg 14/6 am 14.08.2009

TERMINE:

03.10. Zivilschutzprobealarm

06.10. Alttextilsammlung

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen.

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Reisen in der Europäischen Union

Für die Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union gilt grundsätzlich das in Art. 18 Abs. 1 EG-Vertrag festgeschriebenes Recht, sich im Hoheitsgebiet anderer Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten. Durch die ständige Erweiterung der EU erstreckt sich dieses Recht immer wieder auf neue Mitgliedstaaten.

Die Erweiterung der EU brachte aber zusätzlich einen schrittweisen Abbau der Grenzkontrollen mit sich. Mittlerweile gibt es zwischen den meisten EU-Ländern (mit Ausnahme von Bulgarien und Rumänien) keine Grenzkontrollen mehr, da das so genannte Schengener Übereinkommen eine Beseitigung der Binnengrenzen und gemeinsame Außengrenzen für den Personenverkehr vorsieht. Durch die Bestimmungen dieses Abkommens werden alle internen Grenzkontrollen aufgehoben und stattdessen wirksame Kontrollen an den Außengrenzen der EU und eine gemeinsame Visumpolitik eingeführt. Zusätzlich wird auch vermehrt auf Zusammenarbeit bei der Sicherung der EU Außengrenzen gesetzt. So wurde beispielsweise das Schengen Informationssystem (SIS) umgesetzt. Dies ist eine nichtöffentliche Datenbank, in der Personen und Sachen eingetragen sind, die im Schengen-Raum zur Fahndung ausgeschrieben sind. Zugriffsberechtigt sind nur Sicherheitsbehörden in Schengen-Ländern. Rechtsgrundlage dafür sind das Schengener Übereinkommen und die zugehörigen Durchführungsvereinbarungen.

Für die einzelnen Unionsbürger ist gerade zur Urlaubszeit der Wegfall der Grenzkontrollen eine angenehme Reiseerleichterung. Um aber etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ist es von Vorteil, sich rechtzeitig über die Einreisemodalitäten zu informieren. Deshalb haben wir in der nachfolgenden Tabelle die Einreisebestimmungen der einzelnen EU Mitgliedstaaten angeführt.

Achtung: Bei Großereignissen wie dem G8-Gipfel, Fußball- Welt- und Europameisterschaften oder Olympischen Spielen kann es allerdings aus Sicherheitsgründen zur vorübergehenden Außerkraftsetzung der vertraglichen Reisefreiheit kommen und es können fallweise Grenzkontrollen durchgeführt werden.

Generell wird empfohlen, einen aktuell gültigen Reisepass mitzuführen, da beispielsweise manche Fluglinien auf Grund privatrechtlich geregelter Beförderungsbestimmungen ein abgelaufenes Reisedokument nicht akzeptieren.

**Land
lebt auf!**

Heftberger versorgt vor Ort.

**Wir gratulieren
dem Gewinner des
„Milka-Fahrrades“
Frau Gabi Zauner
sehr herzlich**



Einführung in Taiji Chuan 24iger Form



Diese Form umfasst die wesentlichen Grundbewegungen des TaijiChuan und ist eine der bekanntesten Traditionellen Chinesischen Bewegungskünste.

TaijiChuan zeichnet sich besonders durch die charakteristische Bewegungsart und durch die hohe medizinische Bedeutung zur Krankheitsvorbeugung und der Heilung von Körper, Geist und Seele aus.

In China wird diese Form des Taiji von jung bis alt ausgeübt.

Wesentlich ist, dass der Mensch wieder Eigenverantwortung für seine Gesundheit übernimmt, in dem er seinen Körper mit einbezieht, und auf diesem Weg wieder zu seiner „Seele“ findet.

Dieser Weg der Seele (Taiji) wird trainiert und in den Alltag integriert.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Termine:

Beginn: Montag, 28.9.2009

Jeweils montags – 8 Wochen lang

Von 18:45 – 20:15 Uhr

Ort: Seminarhof Schleglberg

Holzhäuseln 12

4861 Rottenbach

Trainer:

Klaus Ritzberger

Qi Gong- & Taiji – Chuan Trainer

langjährige Ausbildungen in China

Seminarkosten:

€ 120.- / Person

Partnerarif: € 105.- / Person

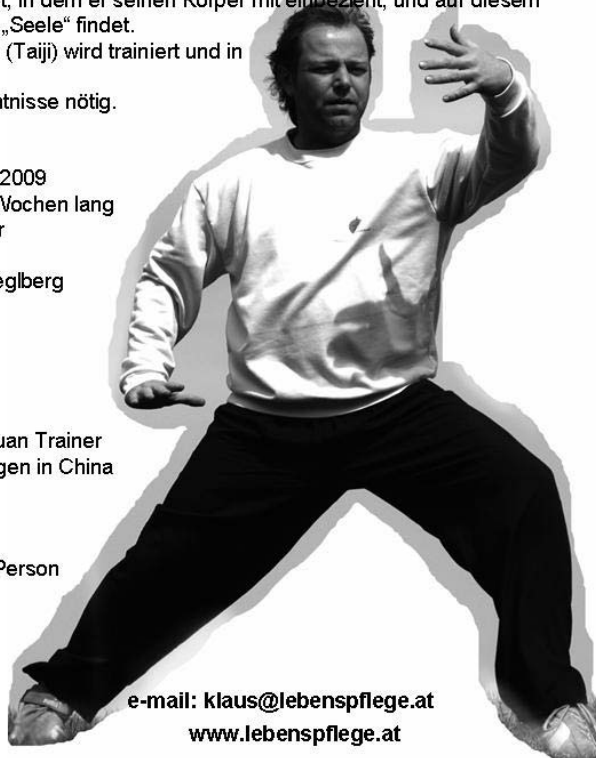
Anmeldung:

Klaus Ritzberger

Tel.: 0664/ 180 246 3

e-mail: klaus@lebenspflege.at

www.lebenspflege.at



AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN



AKTION- Gesichtsbildung zum Kennenlernen

Die spezielle Wohlfühlbehandlung versorgt sonnenstrapazierte und trockene Haut mit Feuchtigkeit & Vitaminen. Die Haut wird erfrischt und erstrahlt in kürze wie neu!

ca. 90 Minuten.....statt € 57,- **NUR € 47,-**
inkl. Reinigung, Kräuterbedampfung, Ausreinigen, Peeling, Brauen zupfen, Ampulle, Aromaöl- Massage, Packung, Augenmaske.

Bei Interesse bitte ich um telefonische Terminvereinbarung!

*Seminarhof Schleglberg
Judith Flör
Holzhäuseln 12
4681 Rottenbach
Mobil: 0664/ 73 47 49 54*



Bewegung als Genuss

FERNSEHER ABDREHEN, KÖRPER AUFDREHEN UND LOS GEHT'S!!!

KURSIHALT:

Eine Entdeckungsreise durch den Körper mit der Franklin Methode, Pilates und diversen Entspannungselementen.

Garantiert wohltuende Nebenwirkungen zum Mitnachhausnehmen.

Der Kurs im wunderschönen Ambiente ist für Mann, Frau und Kind jeden Alters geeignet.

BEGINN:

Montag, 21. September 2009

WANN:

Vormittags 9 Uhr bis 10:30 Oder Abends 19:30 bis 21 Uhr

Wo:

Seminarhof Schleglberg in Rottenbach

KOSTEN:

10er Block 120 € (bei Anmeldung einer 2. Person 10% Rabatt)

Einzelstunde 15 €

Einstieg jederzeit möglich!!!

Flexibler Wechsel zwischen Vormittags- und Abendkurs möglich!!!

ACHTUNG!!!

Begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 12 Personen

ANMELDUNG:

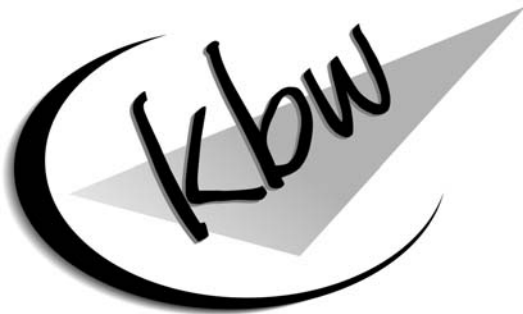
Christine Roth

Telefon: 0664/5970446

E-mail: roth.christine@aon.at



Katholisches Bildungswerk



Vortrag

„Kinder brauchen Werte“

Dr. Jan Uwe Rogge
Familien- und
Kommunikationsberater

**Dienstag, 20. Oktober
2009, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Weibern**

Im Vortrag geht es um Werte wie Selbstbewusstsein, Eigenständigkeit, Mitgefühl, Achtung vor dem Mitmenschen, Zivilcourage, Respekt, etc. und wie Eltern und Pädagogen diese altersgerecht vorleben können.

Gemeinschaftsveranstaltung der KBW
Weibern/Rottenbach/Haag/
Geboltskirchen



Wissenswertes aus dem Internet

Hätten Sie gedacht, dass Sie jährlich auf über eine halbe Tonne Unrat kommen? Im Jahr 2007 ist jeder Europäer laut EU-Statistikamt für 522 Kilogramm Abfall verantwortlich gewesen. Dabei wurden 42 Prozent der kommunalen Abfälle im Jahr 2007 deponiert, 22 Prozent wurden recycelt, 20 Prozent verbrannt und 17 kompostiert.

Wie schaut es bei Ihnen aus?

ReVital ist genial – Ökologisch, Günstig, Sozial

„ReVital“ ist der Markenname der neuen Linie von gebrauchten, aber gut erhaltenen und funktionierenden Elektroaltgeräten (ausgenommen Kühlgeräte), Möbel, Sport- und Freizeitgeräten sowie Hausrat, die aufbereitet und aufpoliert, eben „revitalisiert“, als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen unter einheitlichen Qualitätskriterien angeboten werden.

Start des landesweiten Pilotprojektes – Juli 2009
Ziele des in 6 Bezirken OÖ. startenden Pilotprojektes ReUse- Shops ist die Vernetzung von Abfallwirtschaft und sozialökonomischen Beschäftigungsinitiativen. Manche Waren die in den OÖ. Altstoffsammelzentren gesammelt werden, könnten nach Reparatur wieder weiterverwendet werden.

Wer ReVital kauft, kauft Gutes zum guten Preis und tut Gutes – für Umwelt, Arbeitsplätze und sich selbst.

**Nächster offener Shop:
Volkshilfe Shop Eferding,
Bahnhofstraße 24, 4070 Eferding**

Nähere Informationen im Internet unter
www.revitalistgenial.at

Stolz präsentieren Bürgermeister Roman Anzengruber und die Obfrauen der Vereine "Gesunde Gemeinde" - Frau Gabi Raab-Obermayr (rechts im Bild) und die "Dorfentwicklung Rottenbach" – Mag. Claudia Ortner gemeinsam ihre Tafeln, die an den Ortseinfahrten von Rottenbach aufgestellt wurden. Die "Gesunde Gemeinde" hat ihre Tafel am 28. Februar 2009 im Rahmen des 2. Rottenbacher Gesundheitstages vom Land OÖ verliehen bekommen. Bei der "Dorfentwicklung" liegt die Übergabe der Tafel durch Landesrat Viktor Sigl schon etwas länger zurück.



Diese Tafeln an den Ortseinfahrten sind oberösterreichweit ein äußeres Erkennungszeichen für alle Gemeinden, die einen aktiven Mitgliedsverein der "Gesunden Gemeinde" bzw. der "Dorf- oder Stadtentwicklung" haben.

Auch wenn manchmal über den Schilderwald geklagt wird, die beiden Rottenbacher Vereine freuen sich über ihre Aushängeschilder. Vielleicht wird auch auf diese Weise manchem Mitbürger in Erinnerung gerufen, dass sich zwei an Mitgliederzahl kleine, aber sehr aktive Vereine um das Wohlergehen der Rottenbacher viele Gedanken machen und ungezählte, ehrenamtliche Stunden in die Organisation diverser Veranstaltungen fließen lassen. So veranstaltete z- B. die "Gesunde Gemeinde Rottenbach" im August eine Nachtwanderung im Rahmen des Ferienprogramms und die die "Dorfentwicklung Rottenbach" organisiert und koordiniert dieses Ferienprogramm mit über 12 Veranstaltungen.

FERIENAKTION

Die Hauptaktivität der Dorfentwicklung Rottenbach für den Sommer 2009 war die Organisation der **fünften Rottenbacher Ferienaktion**.

12 Aktionen konnten Dank der fleißigen Unterstützung zahlreicher Rottenbacher angeboten werden.

- Die Gesunde Gemeinde organisierte eine Vollmondwanderung, 32 Kinder und 10 Erwachsene haben daran teilgenommen. Über Feldwege wurde nach Innensee gewandert, auf einer Anhöhe bei aufgehendem Vollmond Geschichten vorgelesen und zurück in Rottenbach am Sportplatz überm Lagerfeuer Würstel gegrillt.
- Die Jungschar führte eine Wanderung mit Picknick und Spielen durch. Am 1. August kurz vor der Wanderung im Rahmen der Ferienaktion übergab Resi Heftberger, die Kassiererin des Vereines Dorfentwicklung dem Jungscharteam 150.- Euro. Die Dorfentwicklung hatte sich beim letzten Vereinstreffen entschlossen der Jungschar diesen Betrag zu schenken, damit sie für weitere Aktionen Bastelmaterial einkaufen können.
- Der fehlende Betrag von 135.- Euro für den Defibrillator wurde von der Dorfentwicklung Rottenbach an die Gesunde Gemeinde Rottenbach überwiesen.



- Fernsehen von der anderen Seite erlebten 22 Kinder aus Rottenbach am 6. August 2009. Bürgermeister Roman Anzengruber lud die Kinder im Rahmen der 5. Rottenbacher Ferienaktion zu einem Besuch des Senders INNSAT TV nach Ried/I. ein. Wolfgang Gabler führte die Kinder persönlich durchs Haus und demonstrierte hautnah die verschiedenen Bereiche eines Studios: redaktionelle Vorbereitung, Filmaufnahmen, Vertonung, Cut, usw.



- Anschließend wurden die Kinder selbst zu Reportern. Ausgerüstet mit Mikrofon und Kameramann führten sie eine kurze Passanten-Befragung am Rieder Hauptplatz durch. Bei einem Mittagsimbiss im Landgasthof Mauernböck diskutierten die Kids noch lange über ihre ersten Erfahrungen als „Profi-Reporter“.
- die Freiwillige Feuerwehr organisierte wieder einen aufregenden Nachmittag im Feuerwehrhaus inklusive Heimbringerdienst mit den Einsatzfahrzeugen,
 - unser Bäcker Heftberger gab den Kindern Einblick in seine Arbeit,
 - Roswitha Murauer und Claudia Ortner fuhren mit 23 Kindern zum Roten Kreuz Haag,
 - die Union organisierte einen Tenniskurs,
 - die Raika lud zur Kinofahrt IceAge3 und in den Bayernpark,
 - die Senioren mit Fritz Dirisamer - töpferen mit den Kindern bei Andrea Sperl in Pram,
 - auch die Highland-Ranch beteiligte sich an der Ferienaktion,
 - der Musikverein gestaltete wieder einen Musikworkshop und
 - auf Einladung der Dorfentwicklung besuchte der Kinderbuchautor Patrick Addai aus Ghana das Afrikafest der Bibliothek.

Am meisten freute es die Kinder, als sie seine Unterschrift auch noch quasi als Tattoo auf die Hand bekamen.

Für die Bibliothek kauften wir von Patrick Addai zwei sehr interessante Bücher: "Worte sind schön, aber Hühner legen Eier" - ein Buch für Erwachsene über Sprichwörter, Lebensweisheiten und Mythen aus Afrika, sowie das Kinderbuch, das Herr Addai bei seinem Besuch den Kindern vorgestellt hat. „Das Schnarchen der Ungeheuer“



Termine:

Im Oktober möchte ich Mag. Claudia Ortner den Bio- und Permakulturgarten der Familie Langerhorst in Waizenkirchen besuchen eventuell kombiniert mit dem Rosarium oder dem Garten der Geheimnisse in Stroheim.

Interessenten bitte bei mir melden; wenn sehr viele mitfahren möchten, könnten wir auch einen Bus organisieren. Tel. 07732/4130.

Am Freitag, 4. September um 13.30 bzw. 14.30 Uhr, Vortrag von Mag. Claudia Ortner in der Blumenhalle der Botanica "Gemüse inkognito" - über alte, vergessene Gemüsesorten.



Einladung zur



16. Rottenbacher Pflanzenbörse

am 26. September 2009
von 9:00 bis 15:00 Uhr
in der Volksschule Rottenbach

Jeder kann Pflanzen aus seinem Privatbesitz **Garten-, Gemüse- und Zimmerpflanzen, Samen, Stauden, Sträucher, Jungbäume, Kakteen, Kräuter, Trockenblumen und Kürbisse** anbieten, austauschen oder von anderen erstehen.

Weiter bieten die Rottenbacher Imker Imkerwaren zum Verkauf an und informieren über die Gesundheit Ihrer Produkte sowie den Wert der Bienen!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Kürbiscremesuppe, Mehlspeisen und Fairgehandeltem Kaffee und vielen anderen leckeren Sachen !

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Anmeldung für Anbieter und Aussteller unter:
Claudia Ortner, Tel. 07732 /4130



Susanne Hattinger
4710 Prechtlerstraße 9
☎ 07248 / 64 160

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12 / 14-17 Uhr
Mi Nachm. geschlossen

Annahme:
Mo, Di, Do



Norbert Krenmayr
Gepr. Versicherungskaufmann
KFZ-Versicherungen bei allen Anstalten möglich

Tel.: 0 77 52 / 828 85; Fax: 0 77 52 / 82 416
Mobil: 0681 / 10 63 26 92; norbert.krenmayr@merkur.at

Annahmemonate: Frühjahrs-Sommerbekleidung: März/April
Herbst-Winterbekleidung September/Oktober

KINDERGARTEN – SCHULE – JUGEND – KULTUR

Liebe Rottenbacher/innen!

Wenn die Felder abgeerntet und gepflügt oder gegrubbert sind, das abendliche Gezirpe der Zikaden zu hören ist und die Tage bereits wesentlich kürzer geworden sind, dann ist wieder Schulbeginn.

Wie in den letzten Jahren fangen wir am Montag, 14. September um 8.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche das neue Schuljahr an. Nach der Klassenbesichtigung ist für die Schüler dann der erste Schultag zu Ende. Die Lehrer haben Konferenz und nach der Fächerzuteilung durch den Schulleiter muss möglichst rasch der Stundenplan erstellt werden, damit die Arbeit beginnen kann.

Am Lehrerteam ändert sich heuer kaum etwas, außer dass Frau Rebhan Maria an die VS – Grieskirchen versetzt wird und für sie Frau Kirchsteiger Daniela von der VS – Wendling zu uns kommt. Beiden alles Gute an ihrer neuen Arbeitsstelle!

Läuft alles wie geplant, übernimmt Frau Hofinger Hermine die 1. Klasse. Den 15 Anfängern v.l.n.r.:

Mayböck Carmen, Weidenholzer Maximilian, Murauer Julia, Zauner Mattias, Gehmayr Simone, Wilflingseder Jonas, Okon Vanessa, Steiner Andreas, Raab-Obermayr Martin, Hude Manuel, Pointner Johanna, Flör Carmen, Pöttinger Alina, Baumgartner Elisabeth, (Oberndorfer Oliver fehlt), 3 Vorschülerinnen aus der vergangenen ersten Klasse und Höftberger Amelie, die aus Haag zu uns kommt, wünsche ich viel Freude beim Erlernen der Buchstaben und des



Lesens und Schreibens, des Rechnens im Zahlenraum bis 30 und der Familienumgebung.

Die 2. und 3. Klasse (16 und 18 Schüler) werden von den Lehrerinnen Anzengruber Claudia und Klein Claudia weitergeführt, die Vierte (19 Schüler) bleibt für mich.

Insgesamt **72 Schüler besuchen heuer unsere Volksschule.**

Noch ein Nachtrag zum letzten Schulschluss: Die Tonfische schwimmen bereits im Meer des Schuleingangs. Für die viele unentgeltliche Mühe bedanke ich mich auf diesem Weg noch einmal herzlich bei Frau Karin Traxler und der Werklehrerin Franziska Keplinger, auch wenn ich am Schulfest der 1. und 2. Klasse irrtümlich die „falsche Orchidee“ hergab. Für die Organisation dieses Festes gilt Frau Anzengruber und Frau Klein mein Dank.



Nach dem regenreichen Sommer kann nur ein „heißer Herbst“ kommen!

War vor 40 Jahren bei der Jugend Rebellion angesagt, führten Materialismus und exzessiver Kapitalismus in die Resignation. Die oberflächliche Fun- und Spaßgesellschaft mit ihrer verlogenen, abgestandenen Sprache verdrängt Probleme. Wirklich Bewegendes muss verschwiegen werden! Das Leben, die Illusion einer Wirklichkeit, bewusstlos erlebt als vorbeieilender Traum. Die Sprache, nur leer gefressene Hülsen vom achtlosen Gebrauch in der Zeit. Diese Sprachlosigkeit führt zu Verständnislosigkeit füreinander und schlussendlich menschlich in völlige Vereinsamung.

Wenn wir nicht zum Grund gehen, gehen wir zugrunde, deshalb reden wir miteinander, hören zu und verstehen einander – haben wir Mut!

Euer Josef Oberhumer



Kurz vor den Ferien besuchten uns Frau Inge Krausgruber (Obfrau) und Frau Hamedinger von der Goldhaubengruppe Rottenbach im Kindergarten. In einem gemeinsamen Gespräch wurde den Kindern die Arbeit der Goldhaubengruppe vorgestellt. Besonders groß war das Interesse an der mitgebrachten "Goldhaube". Neben diesen interessanten Informationen durften wir uns über eine Spende von € 500 freuen. Nochmals vielen Dank an die Frauen der Goldhaubengruppe, die uns damit den Ankauf von Bilderbüchern und Spielmaterial ermöglichen.

AKTUELLES AUS DEM KINDERGARTENALLTAG

- Für das Kindergartenjahr 2009/10 wurden im März 20 Kinder angemeldet, darunter auch Kinder unter drei Jahren.
- Diese neue Situation erfordert Änderungen, sowohl in der Gruppenanzahl als auch in der Personalbesetzung.
- Damit alle Kinder einen Kindergartenplatz bekommen, hat bereits der Umbau der ehemaligen Schulwohnung in eine alterserweiterte Gruppe begonnen.
- Zum Start des Kindergartens und bis zur Fertigstellung der dritten Gruppe, beginnen wir unseren Betrieb mit einer Familiengruppe und einer alterserweiterten Gruppe.

Das neue Kindergartenjahr beginnt am

Montag, den 7. September 2009
(an diesem Tag fährt noch kein Bus!!!)

Auf ein schönes neues Kindergartenjahr
und eine gute Zusammenarbeit freut sich

das Kindergartenteam
(Greinegger Johanna, Penzinger Maria, Schiller Annemarie, Gruber Claudia, Reischauer Sandra)

Ehemalige Ortsbauernausschussmitglieder geehrt

Im Rahmen einer kleinen Feier bedankte sich Ortsbauernobmann (OBO) Josef Pichler beim langjährigen OBO Friedrich Gruber sowie bei den Ausschussmitgliedern Bruckmüller Ingrid, Schauer Fritz und Huber Max für ihren langjährigen Einsatz in der Ortsbauernschaft. In den letzten Jahren wurden u. a. ein Bauernmarkt ins Leben gerufen, Mostkosten abgehalten, Kurse, Feldbegehungen und Infoveranstaltungen für die Bauernschaft organisiert, bäuerliche Interessen im Gemeinderat vertreten und vieles mehr. Neu im Ortsbauernausschuss sind neben Heidi Breuer auch Reinhard Steiner, Gerhard Zehetner, Jürgen Spanlang, Kurt Anzenberger, Gerald Wallaberger und Josef Pichler.

Ehemalige und neue Ausschuss-Mitglieder in geselliger Runde.



Kunstkäse & Co ruinieren unsere Milchbauern!

Er sieht aus wie Käse, schmeckt wie Käse, ist aber kein Käse. Denn der sogenannte Analogkäse ist ein Käse-Ersatzprodukt aus Palmöl, Stärke, Milcheiweiß, Salz und Geschmacksverstärkern.

Ein großer Teil von Convenience-Produkten (Fertig-Pizzen, Lasagne, Käseweckerl, etc.) enthält Kunstkäse und ersetzt dort mittlerweile einen Käseanteil zwischen 25 % und 100 %. Die Kennzeichnung dieser Produkte fehlt oder ist irreführend. Teilweise wird bewusst ein geringer Anteil Naturkäse beigemischt und dem Konsumenten suggeriert, dass es sich um ein reines Naturprodukt handelt. Im „Pizza-Mix“ in der Metro ist beispielsweise kein Gramm echter Käse mehr. Allein in Österreich werden jährlich rund 10.000 t Analogkäse verbraucht, die eine Milchmenge von 100.000 Tonnen beziehungsweise eine Milchproduktion von 18.000 Kühen ersetzen. Experten gehen davon aus, dass EU-weit in etwa jene Milchmenge ersetzt wird, die der Jahresmilchproduktion Österreichs entspricht (rd. 2,8 Mio Tonnen). Der zunehmende Ersatz von Milchprodukten durch billigere pflanzliche Fette (auch in Speiseeis, Margarine, etc.) hat katastrophale Auswirkungen auf den Milchpreis. **Der Bauernmilchpreis ist von über 40 Cent auf rd. 27 Cent gesunken. Das entspricht einem Preisrückgang von mehr als einem Drittel. Viele kleinere und mittlere Milchbauern werden so die nächsten Jahre finanziell nicht überstehen. Wir Bauern fordern daher, dass die Lebensmittelindustrie ihre Rezepturen umstellt und wieder echten Käse und Milch in ihren Produkten verarbeitet. Außerdem fordern wir eine eindeutige Kennzeichnung von Lebensmitteln, die Käseimitate enthalten.** So kann der mündige Konsument selber entscheiden, ob er lieber die Fertigpizza um ein paar Cent billiger bekommt, oder ob er mit dem Kauf von Milch, Butter und Käse aus Österreich auch die schön gepflegte Kulturlandschaft, intakte landwirtschaftliche Betriebe und damit (nicht nur bäuerliche) Arbeitsplätze am Land erhält.



....meint Ortsbauernobmann Josef Pichler

AUS DEM VEREINSLEBEN – GOLDHAUBENGRUPPE

Goldhaubengruppe Rottenbach

Obfrau Inge Krausgruber und Schriftführerin Elisabeth Hamedinger überreichten im Namen der Goldhaubengruppe Rottenbach dem Kindergarten Rottenbach einen Scheck über € 500,--.



Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und bedanken uns für die nette Bewirtung zu ihrem runden Geburtstag.

Wallaberger Marianne zum 70er



Stefanie Schauer zum 60er



Die traditionelle Kräuterweihe der Goldhaubengruppe fand am 15. August statt.

Unser Ausflug führte uns am 18. Juli 2009, leider bei Regenwetter, zur Salzburger Käsewelt, zu einer Trachtenschneiderei, zum Puppenmuseum in Obertrum und weiters machten wir eine Schifffahrt auf dem Mattsee.



TRINKWASSERUNTERSUCHUNGEN
Chemisch-physikalische sowie bakteriologische
Trinkwasseruntersuchungen zur Eigeninformation
Näheres bei: TECHNISCHES BÜRO FÜR
BIOLOGIE



Mag. Andreas Ortner, Frei 8, 4681 Rottenbach
Tel/ Fax: 07732/4130
e-Mail: tb.fuer.biologie@aon.at

Der Musikverein berichtet:

Beim Bezirksmusikfest in Weibern konnten wir heuer mit dem Marsch „Mein Heimatland“ in der Wertungsstufe D einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erzielen.

Leider hatten wir auch die traurige Pflicht, uns musikalisch von den Herren Spanlang, Sauhammer und Pöttinger zu verabschieden.



Dass das Jahr 2009 eindeutig das Jahr der „Musikerhochzeiten“ ist, stellten Obmann Josef Pichler und Birgit Polzinger einmal mehr unter Beweis. Wir umrahmten am 11. Juli die Messe und waren zur Feier in der Hofbühne Tegernbach geladen.

Wir gratulieren unseren beiden Musikern zur Hochzeit ganz herzlich!



Am 26. September 2009 wird unser Tenorist Günther Weidenholzer seine Andrea in Aigen/Schlägl heiraten. Wir freuen uns, an diesem wunderschönen Tag dabei zu sein und verbinden diese Fahrt gleich mit einem Musikerausflug nach Krumau (CZ).

Am 22. August waren wir bei der Eröffnung des Probelokales in Pram vertreten und marschierten beim Festzug der anwesenden Musikkapellen mit.

Am Vormittag besuchten uns die Kinder im Rahmen des Ferienaktionstages. Neben dem Basteln, Tanzen und Spielen wurden auch die Instrumente des Musikvereines vorgestellt, die dann nach Lust und Laune ausprobiert werden konnten.

Sollte jemand Interesse haben, ein Instrument zu erlernen (nicht nur Kinder und Jugendliche!), bitte meldet euch bei einem der Musiker.

Am 23. August umrahmten wir den Pfarrfrühschoppen. Wir gratulieren den Ehejubilaren und waren von der tollten Stimmung am Nachmittag begeistert.

Termine und Vorschau:

- | | |
|---------------|--|
| 11. September | Musikalische Umrahmung der 5-Jahr-Feier Land-lebt-auf! |
| 13. September | Musikfest Neumarkt/Kallham |
| 26. September | Hochzeit Andrea und Günther Weidenholzer |
| 27. September | Musikausflug Krumau |

AUS DEM VEREINSLEBEN – KAMERADSCHAFTSBUND

25. Mai, Kamerad **Johann Reischauer** feierte seinen 70igsten Geburtstag, und lud uns am 30. Mai ins Gasthaus Mauernböck. Wir gratulierten mit einer Abordnung und überreichten einen Geschenkkorb.



29. Mai, Ausrückung zum 40 Jahr Jubiläum der Heimkehrer und Friedenskapelle in Weibern.

11 Kameraden waren dabei, es war eine sehr gelungene Veranstaltung des KMB Weibern.



11 Juni, Ausrückung Fronleichnam
10 Kameraden nahmen teil.



14.-18. Juni gemeinsamer Kameradschaftsbundausflug des KMB Gaspoltshofen, Weibern und Rottenbach, in die schöne Schweiz, unter der bewährten Leitung von Obmann Josef Maier aus Gaspoltshofen, es war wieder ein sehr einmaliger schöner Ausflug bei sehr schönem Wetter.

Die Fahrt führte uns über Bregenz, Zürich und Bern nach Martigny wo wir unsere Unterkunft hatten. Wir besuchten Zermatt und fuhren mit der Zahnradbahn auf das Gornergrad am Matterhorn.



Am nächsten Tag besuchten wir die Stadt Genf mit Führung. Zurück ging es über den Bregenzerwald.

27. Juni, Ausrückung zum 130jährigen Gründungsfest mit Bezirks- und Hausruckvierteltreffen des Ortsverbandes Weyregg am Attersee. Wir besuchten die Veranstaltung mit Fahne und 9 Kameraden.

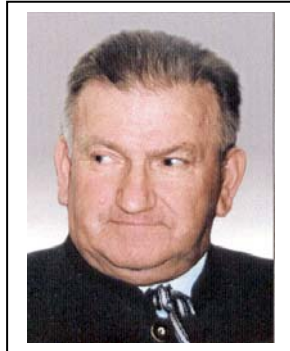
3. Juli, Zusammenkunft bei Gerda in Rappoltsberg, 6 Kameraden waren gekommen.

Obmann Hamedinger versäumte vorerst und kam erst später dazu. Es unterhielten sich die anwesenden Kameraden vorzüglich, weil die Kameraden Lengauer und Sauhammer sich gegenseitig mit humoristischen Einlagen überboten.

Leider war dies die letzte Zusammenkunft bei der Kamerad Sauhammer anwesend war. Er war ein zuverlässiger Teilnehmer und verstarb unerwartet am 30. Juli.

4. August

Wir mussten unseren aktiven und besonders treuen Kameraden **Alois Sauhammer** zu Grabe tragen. Er war ein ganz besonders verlässlicher und humorvoller Kamerad, wir werden ihn sehr vermissen.



9. August, Fahnenpatin **Marianne Wallaberger** feierte ihren **70igsten Geburtstag**, wir feierten bei ihr zuhause im Kreise von Verwandten Freunden und Nachbarn und überreichten ihr einen Geschenkskorb.



16.000 freiwillige Stunden

16.000 freiwillige Stunden „aus Liebe zum Menschen“: Diese enormen Leistungen wurden von 60 freiwilligen, zwei beruflichen Mitarbeitern und drei Zivildienern im Jahr 2008 beim Roten Kreuz Haag am Hausruck geleistet. Mit den zwei Rettungswagen wird eine schnelle Versorgung der Gemeinden Haag, Pram, Geiersberg, Wendling, Rotenbach, Weibern, Aistersheim, Geboltskirchen, Gaspoltshofen und Altenhof/H. gesichert. Bei 3447 Transporten wurden 118.000 Kilometer zurückgelegt.

Am 2. Februar 2008 konnte das Rote Kreuz die neuen Räume im Einsatzzentrum

beziehen. Durch die moderne und zeitgemäße Dienststelle hat sich die Qualität im Dienstbetrieb für alle Mitarbeiter maßgeblich verbessert. Durch den hellen und freundlichen Schulungsraum eröffnen sich auch viele Möglichkeiten für neue Aktivitäten in der Ortsstelle.

Blutspendeaktion

So wird z.B. die Blutspendeaktion im Einsatzzentrum durchgeführt (nächster Termin: 5. November). Im September wird zum zweiten Mal der Erste-Hilfe-Kurs, der von der Haager Bevölkerung sehr gut angenommen wurde, abgehalten.

Mitarbeiter gesucht

Du hast Interesse, in einem motivierten und freundschaftlichen Team freiwillig mitzuarbeiten? Du möchtest Erfahrung in einem abwechslungsreichen Aufgabenge-



biet sammeln und dich für deine Mitmenschen engagieren? Bist du nicht sicher, ob du z.B. für den Rettungsdienst beim Roten Kreuz geeignet bist? Kein Problem – mit einem 16-Stunden-Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als drei Jahre) kannst du jederzeit zwei Schnupperdienste absolvieren.

Melde dich für ein Info-Gespräch in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Haag am Hausruck unter Tel. 07732-4044 oder per E-Mail: haag@o.rotekruz.at



AUS DEM VEREINSLEBEN – O.Ö. SENIORENBUND

Wanderlust

Am Pfingstdienstag 2. Juni hielten wir unseren Pfingstwandertag in Innernsee. Start und Ziel war beim Mechtel.

Auch wenn wir uns öfters unterstellen mussten, und trotzdem bei den meisten die Hose etwas feucht wurde, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Bei der Einkehr im Mechtel`s-Imbiss füllten wir die Stube bis auf den letzten Platz.



Ferien - Spaß für unsere Kinder

Tonarbeiten mit Andrea Sperl

Andrea ist eine erfahrene Tonkünstlerin. „ja, das machen wir!“ erwiderte sie meine Bitte begeistert. Ihre stundenlange Vorbereitung führte in der kurzen Zeit bei den Kindern zum großen Erfolgserlebnis.

Anfangs erfüllten sie den Ton mit den Händen. Es erweckte Lustgefühl, ihn zwischen den Fingern durchzudrücken. Außerdem ist in der Gruppe alles lustiger. Schnell drehte jedes Kind mit Andrea eine Schale auf der Töpferscheibe. Für andere Arten der Formgebung hatten die Kinder dann viel mehr Zeit. Mit Würstel- und Plattentechnik formten sie Vasen, Tiere, Werkzeuge, usw.

Jedes Kind bestaunte seine Werkstücke und übernahm von selbst Verantwortung dafür. Mit großer Achtsamkeit und Wertschätzung reichten sie die Stücke herum. Vielleicht, weil ihr eigener Arbeitsprozess darin enthalten ist? Es ist mehr Wert als Gekauftes, sie besitzen es bewußter und behalten es länger. Es ist einfach das ihre.

Leider reichte die Zeit für einen fertigen Rohbrand nicht aus. Das Feuer trocknete die Gegenstände soweit, dass sie wenigstens transportabel wurden.

Mit Begeisterung trugen die Kinder Holz zusammen und entzündeten ein Feuer.

Gemütlich saßen sie herum und brien sich ihre Knacker. Außerdem war das Biotop und der Garten von Andrea hoch interessant.

Nach uns hatte Andrea wieder die Arbeit mit dem Werkzeuge reinigen und zusammenräumen. Andrea, herzlichen Dank für deine Einladung und die Begeisterung, die du in den Kindern geweckt hast.



Sommerausflug

Am 14. und 15. August machten wir unseren Sommerausflug in die Tiroler-Bergwelt, nach Obergurgel und das Timmelsjoch.

Um eine besondere Anreise zu nehmen, wählten wir jene über Bad Tölz. Tölz besitzt eine wunderschöne Marktstrasse mit vielen mit Lüftelmalereien verzierten Bürgerhäusern und wir bummelten 1 Stunde durch diese alte Stadt.

Da das Mittagessen in Mittenwald (Stadt der Geigenbauer) bereit stand, sahen wir das Kloster Benediktbeuern nur von der Ferne.

Mit wunderschönem Wetter empfing uns das Ötztal. Auf dem Timmelsjoch, mit einer Seehöhe von 2509m hatte es am Abend noch 20 Grad und die untergehende Sonne beleuchtete die vielen Gipfeln.

Der gesamte Gebirgsstock der Ötztaler Alpen hat rund 250 Dreitausender, 60 davon sind über 3.400 Meter hoch. Nirgendwo im Alpenbereich gibt es auf solch engem Raum so viele Gipfel über 3.000 m., mit gezählten 86 Fernern.

Die Rückfahrt führte uns über Sellrain und Kühteil noch einmal auf 2020 m.

Bei dieser Fahrt wurde uns wieder einmal bewusst in welch herrlichen Land wir leben.

AUS DEM VEREINSLEBEN – O.Ö. SENIORENBUND

Herzliche Gratulation, noch einmal unseren Jubilaren, welche in diesem Quartal einen runden Geburtstag gefeiert haben.

Frau **Frieda Rühringer, Weeg** und Frau **Maria Anzengruber, Weiglin** in **Stötten** feierten die Vollendung des 80. Lebensjahres

Unser Ehrenobmann **Johann Reischauer, Müllner** in **Pommersberg** und Frau **Marianne Wallaberger**, unsere Wirtin außer Dienst (?) feierten den **70. Geburtstag** in großer Runde.

Allen Glück und Segen für die kommenden Jahre.



Abschied

Am 8. August starb unser langjähriges Mitglied Frau **Franziska Voraberger**, Dichtlin in Poppenreith. Wir begleiteten Sie auf ihrem letzten Weg und wünschen ihr die ewige Ruhe.

Vorschau:

Am 10. September ist Wandertag, mit Start um 13.30 und Ziel bei der Gerda in Rappoltsberg.

Der nächste Seniorenabend ist am 8. Oktober im Gasth. Mauernböck um 19.00 Uhr. Es kommt Barbara Dickl von Moser-Reisen und zeigt Bilder von Andalusien, der Seniorenreise 2010.





Kirntag:

Erfolgreich ging der am 19. Juli 2009 abgehaltene Kirntag über die Bühne.
Wie jedes Jahr wurden auch heuer bei der Tombola wertvolle Preise verlost.

Die Freiwillige Feuerwehr Rottenbach bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern!

Leistungsabzeichen:

Das Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber absolvierten Vormayr Hannes und Thalhammer Roman.

Ferienaktion:

Mit großem Interesse verbrachten 42 Kinder einen Nachmittag bei der Feuerwehr und erlebten im Zuge einer feuchtfröhlichen Ferienaktion Spiel und Spaß.

Von Anfang an durften die Kinder selber Hand anlegen, angefangen von diversen Strahlrohren bis hin zum Hydroschild wurde den Kindern ein umfangreiches Programm geboten.

Highlight des Tages waren das Schaumbad und die Fahrt mit den Einsatzfahrzeugen.

Die Kinder waren begeistert und vielleicht war ja dieser Nachmittag für so manches Kind schon der Startschuss zur aktiven Laufbahn bei der Feuerwehr.





Jugendlager 2009:

Auch heuer nahm unsere Jugendgruppe am alljährlichen 6-Bezirke-Jugendlager teil. Die Burschen waren im ersten Turnus von 19. bis 22. Juli 2009 in Burgkirchen mit Spaß und viel Arrangement dabei. Bei der Lagerolympiade konnte unsere Jugendgruppe ihr Geschick und ihre Ausdauer unter Beweis stellen.

Die hierbei gesammelten Punkte ergaben einen Spitzenplatz in der Gesamtwertung der „Olympiade“.



Die Jugendgruppe der FF Rottenbach gesponsert!

Durch die Sponsoren VTA Austria GmbH, der Raika Rottenbach und der OÖ Versicherungs AG – Wolfsteiner Josef – konnte für die Jugendgruppe ein „Wuzzltisch“ angekauft werden, welcher von allen Jugendfeuerwehrmitgliedern ausgiebig genützt wird.

Die Jugendgruppe sowie die Betreuer sagen **DANKE!!!**



Jugendgruppe unter neuer Führung:

Nachdem Jugendbetreuer Pichler Gerhard seine Funktion mit Ende Juli 2009 zurücklegte, erfolgte durch das Kommando der einstimmige Beschluss Stadlbauer Stefan als Jugendbetreuer namhaft zu machen.

Unterstützt wird er von seinem Kameraden Vormayr Hannes.



Nachwuchs gesucht - Schnuppernachmittag bei der Feuerwehr:

Wir laden alle Jungs und Mädels zwischen 10 und 14 Jahren zum Schnuppernachmittag am **Samstag, den 05. September 2009 um 15.00 Uhr ins Feuerwehrhaus ein.** An diesem Nachmittag verschaffen wir euch einen Einblick rund um das Feuerwehrwesen. Besonders wollen wir euch die Aktivitäten der Jugendgruppe präsentieren.

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!
Stefan und Hannes

Vorankündigung der FF:

Herbstübung am Samstag den 24. Oktober 2009

***Oktoberfest im Feuerwehrhaus
am Sonntag den 25. Oktober 2009
ab 15.00 Uhr***

Jungschargruppe Rottenbach

Am 1. August wanderten wir im Zuge der Ferienaktion mit den Kindern zum Flör-Teich in Innersee. Dort stärkten wir uns bei einem gemütlichen Picknick. Anschließend vergnügten wir uns mit Ballspielen. Gestärkt und voller guter Laune wanderten wir wieder zurück. Es war ein toller Nachmittag!

Bedanken möchten wir uns noch beim Verein „Dorfentwicklung“ für den gespendeten Betrag von € 150,-.

Die nächsten Treffen im Pfarrhof sind am:

- **Sa. 19.09.2009**
- **Sa. 03.10.2009**
- **Sa. 17.10.2009**
- **Sa. 31.10.2009**
- **Sa. 14.11.2009**
- **Sa. 28.11.2009**

Jeweils von 13.00 bis 15.00 Uhr

Alle Kinder im Volksschulalter sind sehr herzlich eingeladen.

Katharina u. Alexandra
Kristina u. Viktoria





Tennisverein - Union VTA Rottenbach

Mannschaftsmeisterschaft 2009 – Herren:
Nach schlechtem Start – bedingt durch
personelle Ausfälle - belegte die
Herrenmannschaft in der 1.Klasse West A den
7. und somit vorletzten Platz.

U10-Mannschaftsmeisterschaft:
Die erstmals teilnehmende Jugend U-10-
Mannschaft belegte den 4.Platz.
Für Rottenbach spielten Tobias Denk, Claudia
Reif und Jakob Schlöglmann.

Jugenderfolge bei Turnierteilnahmen:

Alina Denk - U8:
1.Platz: Niederneukirchen
2.Platz: Bad Hall
3.Platz: Hirschbach

Tobias Denk – U9:
1.Platz: Perg, Hirschbach, Bad Hall,
Niederneukirchen, UTC Wels, Grünbach,
Kremsmünster
2.Platz: Taiskirchen, Thalheim
3.Platz: Lambach, Uttendorf, Höhnhart

Jakob Schlöglmann – U9:
3.Platz: Niederneukirchen

Claudia Reif – U10
3.Platz: Thalheim

FERIENAKTION 2009:

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein
Kindertenniskurs im Rahmen der Ferienaktion
statt. 22 Kinder trainierten eifrig von 14.-23.7.
mit Tennistrainer Franz Mayr aus Wendling.
Im Rahmen dieses Trainings finden auch 3
Turniere gemeindeübergreifend in Pram,
Wendling und Rottenbach statt. Das erste
Turnier fand am 26. Juli auf der Tennisanlage in
Pram statt. Es haben fast alle Rottenbacher
Kinder daran teilgenommen – einige waren sehr
erfolgreich:

Altersgruppe 1 - weiblich:
1. Claudia Reif

Altersgruppe 1 - männlich:
3. Mario Reck

Altersgruppe 2 - männlich:
1. Tobias Denk
3. Jakob Schlöglmann

Altersgruppe 3 - weiblich und männlich:
1. Alina Denk
2. Daniel Wallaberger

Weitere Termine:

Turnier in Wendling: 06. September 2009
Turnier in Rottenbach: Anfang Oktober 2009

**Wir freuen uns, viele Eltern, Großeltern,
Verwandte und Interessierte beim Turnier zu
begrüßen – für das leibliche Wohl wird
gesorgt!**

PS: Aktuelle Informationen zu Training &
Terminen erfolgen an alle Kinder per SMS
durch Franz.



Tennis-Aufruf an alle DAMEN

Wir möchten wieder einen regelmäßigen
Hobbyspielbetrieb für alle Damen und Mädchen
aktivieren. Es gibt ja viele Rottenbacherinnen,
die (früher) einmal Tennis gespielt haben.
Vielleicht greifen durch diesen Aufruf viele
wieder zum Schläger. Also, Schläger und
Schuhe rausgesucht und ... ab auf den
Tennisplatz.

Nähere Informationen bei Hedi Sickinger (2895)
und Siegi Pöttinger (0664/3694912).



Programmorschau Herbstmeistermeisterschaft:

- 09.08.2009 2:1 (0:0)
Sipbachzell – Union VTA Rottenbach
- 16.08.2009 6:2 (4:2)
Union VTA Rottenbach – Kohlgrube/W.
- 23.08.2009 1:0 (0:0)
Gunskirchen – Union VTA Rottenbach
- 30.08.2009
Union VTA Rottenbach – Edt/Lambach
- 06.09.2009
Bad Schallerbach 1B – U. VTA Rottenbach
- 13.09.2009
Union VTA Rottenbach – FC Wels 1B
- 20.09.2009
Weibern – Union VTA Rottenbach
- 27.09.2009
Union VTA Rottenbach – Offenhausen
- 04.10.2009
Krenglbach – Union VTA Rottenbach
- 11.10.2009
Union VTA Rottenbach – Blaue Elf Wels
- 18.10.2009
Union VTA Rottenbach – BW Stadl-Paura
- 25.10.2009
Bruckmühl – Union VTA Rottenbach
- 31.10.2009
Union VTA Rottenbach - Eberstalzell



Martinz Mario



4. Rennen zur Supermoto ÖM in Rechnitz 01.-02. August 2009

Zeittraining

Das Zeittraining verlief perfekt. Ein 8. Platz und somit ein Startplatz aus der 2. Reihe trotz brütender Hitze waren mehr als erhofft.

1. Lauf

34 Grad im Schatten ließen ein anstrengendes Rennen erwarten. Den Start erwischte Mario Martinz nicht gerade gut. Er verlor 2 Plätze und musste somit versuchen diese wieder gut zu machen. Doch die Strecke in Rechnitz macht Überholen zu einem fast unmöglichen Unterfangen. Mario Martinz konnte schließlich noch auf den 9. Platz vorfahren und diesen, dicht im Anschluss an Böhm #9 an 8. Position und Ackerl #97 an 7. Position, ins Ziel fahren. Gewonnen hat den 1. Lauf Meusburger #6 vor Rothbauer #99 und Bauer #69.

2. Lauf

Der Start im 2. Lauf verlief um einiges besser. Mario Martinz konnte einen Platz gut machen und diesen Platz auch bis ins Ziel verteidigen. Gewonnen hat den 2. Lauf Nastran #22 vor Schruf #112 und Hochreiter #111.

In der Tageswertung reichte es für Mario Martinz für einen sehr guten 7. Platz.

Aktueller Zwischenstand in der Jahreswertung

- 1** Rothbauer Andreas, **2** Schruf Hanson,
- 3** Bauer Rudolf, **4** Hochreiter Heinz
- 5** Uros Nastran, **6** Meusburger Heino
- 7** **Martinz Mario**, **8** Schreyer Christian
- 9** Edlinger Harald, **10** Böhm Christian

Kerstin Stocker und Mario Martinz

Mühlehen 8 A-4681 Rottenbach

Tel.: +43 676 9579807 Tel.: +43 676 83033663

E-mail: kerstin.stocker@martinz-racing.at

E-mail: mario.martinz@martinz-racing.at

Home: www.martinz-racing.at

Home: www.martinz-racing.at



VEREINSPREIS

Oldtimerclub ROTTENBACH geehrt - 8. Juli 2009



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zeichnete den AMTC - Oldtimerclub Rottenbach mit dem Oberösterreichischen Vereinspreis aus.

10 Vorstandsmitglieder mit BGM Roman Anzengruber waren ins Bildungszentrum St. Magdalena geladen. Insgesamt 118 oberösterreichische Vereine haben ihre Projekte und Ideen in den Sparten Nachwuchsarbeit, Veranstaltungsidee und Vereinsleben eingereicht.

Die 151 Mitglieder des AMTC - Oldtimerclubs aus Rottenbach bekamen einen Hauptpreis für ihre Aktivitäten zur Belebung des Gemeindelebens.

Die AMTC`ler laden zu den schon traditionell gewordenen Veranstaltungen wieder herzlich ein.

Oldtimer-Treffen

Rottenbach
 AMTC - Oldtimerclub
 2009

Autos,

Motorräder,

Mopeds, Traktoren ...

Samstag,
5. Sept.
 ab 6.00 Uhr

**OLDTIMER-
 TEILE-MARKT**
 (für Aussteller bereits ab 5.00 Uhr)

Sonntag,
6. Sept.
 ab 8.30 Uhr

**OLDTIMER-
 TREFFEN**
 Wertungsfahrt: ab 11.00 Uhr
 Preisverteilung: ca. 14.00 Uhr

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Sach- u. Personenschäden!
 Info-Tel.: 0699 17210248 www.oldtimerclub-rottenbach.at

land, forst & gartentechnik

SALZKAMMERGUT

Wir bitten die Ortsbewohner um Verständnis bei diversen Behinderungen. Ersuchen die Parkplätze für Aussteller bzw. Oldtimerstellflächen frei zu halten.

An beiden Tagen ist wie gehabt für die Dauer der Veranstaltungen die Ortsdurchfahrt für den übrigen Verkehr gesperrt.

Weitere wichtige Termine:

- 02. Sept. AMTC – Clubabend
- 12. Sept. 2009 - 1. Pramtaler Museums – Oldtimer - Rallye - Zielstation Laufenbach
- 13. Sept. 2009 AMTC - Herbstausfahrt - Traktoren, Autos u. Motorräder
- 20. Sept. 2009 OLDTIMERKORSO im Rahmen des "Welser Oktoberfest"
- 7. Okt. AMTC - Clubabend
- 17. Okt. AMTC – Clubausflug
- 4. Nov. AMTC – Clubabend
- 2. Dez. AMTC – Clubabend
- 7. Dez. Weihnachtsfeier - AMTC

Terminänderungen vorbehalten!

**INFO im Internet unter:
<http://www.oldtimerclub-rottenbach.at/>**

WERBUNG

DIRISAMER

Krankentransporte

0699 / 1839 1839

Stöten 2, 4681 Rottenbach

Gasthaus
KIRCHENWIRT

täglich geöffnet
08:00 - 24:00 Uhr

Josef u. Kornelia
Mauernböck

A-4681 ROTTENBACH 5 ☎ 07732 / 2719

INGENIEURBÜRO



DIPL.-ING.
JOSEF SCHINDELAR

Schindelar

Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsultent für Bauingenieurwesen

A-4710 Grieskirchen · Dr.-Müllner-Platz 1
Tel.: 07248/640 91-0 · Fax: 07248/640 91-9
Mobil: 0676/73 97 724 · E-Mail: schindelar@aon.at
Tragwerksplanung · Geotechnik · Gutachten · Bau KG

Ihre Augen
brauchen mehr
als nur Brillen



• Computersehtest gratis
• Beratung im Fachgeschäft

OPTIK  **AICHINGER** Ges.m.b.H.

Andreas Baumgartner Optikermeister

Grieskirchen Roßmarkt 8 Tel. 07248/ 62 175 FAX 62 177

Der EDV-Profi
in Ihrer Nähe...

SAM
Gerald Sammerer

Hardware · Heim-PC's · Reparatur
Software · Zubehör · Netzwerklösungen · 19"-Technik

Watzing 3, 4681 Rottenbach Tel.: 07732/3399 Fax: Dw22
e-mail: office@samcom.at

B WTECH®

AUSTRIA TheOriginal Bowen Technik

WERNER HILLINGER

Innernsee 33

4681 Rottenbach

Tel.Nr.: 0 77 32 / 36 26

Mobil: 06 50 / 62 11 180

Keine Sorgen

Oberösterreichische

Unsere Versicherung hält

Josef Wolfsteiner

gepr. Versicherungskaufmann

Innernsee 33 - 4681 Rottenbach - Tel. 0 77 32 / 42 87
... berät Sie gerne!

...einfach gut!



...einfach gut!

Café Hestberger

Bäckerei

WERBUNG

*Mechtel's
Imbissstube*



Familie Waldhör Innensee 23 A-4681 Rottenbach
Tel.: 069911160894 <http://www.fam-waldhoer.at/>

Gastro - und Veranstaltungsservice

PIZZA & BAGUETTE



PIZZA & BAGUETTE GmbH.
Mühlehen 2, A-4681 Rottenbach
Tel.: +43 (0) 7732 3866 Fax: DW 5
Mail: office@pizza-baguette.at
Http: www.pizza-baguette.at

Handgemachte Köstlichkeiten

GERDA'S FREUNDSTREFF
VLG. "BERGHOTEL"



Rappoltsberg 2
4741 Wendling
0664/2766114
Dienstag u. Mittwoch
Ruhetag



Raiffeisenbank
Region Hausruck

Die Bank für Ihre Zukunft



MALER Krausgruber

ROTTENBACH

VOLLWÄRMESCHUTZ
FASSADEN - PUTZE
BELÄGE - TAPETEN
STÜCK - VERGOLDUNGEN
KUNSTH. - TECHNIKEN

Tel. 07732/2876
FAX 07732/28765
Auto 0664/4158022

Rad & Ski Center
A-4720 Neumarkt



Tel. 07733/20577

Top-Auswahl
Top-Service
Top-Qualität

Auf Euren Besuch freuen sich Elmar u. Toni

mühlböck
versicherungsmakler

Hermann Mühlböck
geprüfter
Versicherungsfachmann

4681 Rottenbach
Innensee 40
Tel. 0 77 32 / 46 222, Fax -40
Mobil: 0676 / 933 01 53
VPN: 0676 / 898 812 40
hermann.muehlboeck@aon.at



Handel, Reparatur,
Tür- u. Tormontagen

Karl Stadlbauer

A-4681 Rottenbach
Weeg 21

Tel./Fax: 07732 / 3661
Mobil: 0676 / 92 581 10

Türen • Tore • Stadlbauer

TERMINE

- 02. Sept. Clubabend AMTC
- 03. Sept. Biotonne
- 04. Sept. Stammtisch Kameradschaftsbund, GH Manetsgruber Wendling, 19.30 Uhr
- 05. Sept. Schnuppernachmittag, 15.00 Uhr beim Feuerwehrhaus
- 05. Sept. Teilemarkt AMTC
- 06. Sept. Oldtimertreffen
- 07. Sept. Kindergartenbeginn
- 07. Sept. Imkerstammtisch
- 10. Sept. Gelber Sack
- 10. Sept. Herbstwanderung der Senioren 13.30 Uhr bei Gerda, Rappoltsberg
- 11. Sept. Musikalische Umrahmung der 5Jahr-Feier Land-lebt-auf mit dem Musikverein Rottenbach
- 13. Sept. Herbstausfahrt AMTC
- 13. Sept. Musikantenstammtisch GH Mauernböck
- 13. Sept. Musikfest Neumarkt/Kallham
- 14. Sept. Schulbeginn, 8.00 Uhr Schulgottesdienst
- 16. Sept. Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 17. Sept. Biotonne
- 18. Sept. Sparvereineinzahlung Mechtel`s Imbissstube
- 26. und 27. Sept. Hochzeit Weidenholzer und Musikerausflug nach Krumau
- 26. Sept. Pflanzenbörse, 9.00 bis 15.00 Uhr, Volksschule Rottenbach
- 01. Okt. Biotonne
- 03. Okt. Zivilschutzprobealarm
- 04. Okt. Verleihung Jungmusikerleistungs-Abzeichen in Bad Schallerbach
- 04. Okt. Erntedankfest
- 06. Okt. Alttextilsammlung
- 07. Okt. Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 07. Okt. Clubabend AMTC
- 08. Okt. Seniorenabend GH Mauernböck, 19.00 Uhr
- 11. Okt. Musikantenstammtisch im Gasthaus Mauernböck
- 15. Okt. Biotonne
- 16. Okt. Sparvereineinzahlung Mechtel`s Imbissstube
- 17. Okt. Clubausflug AMTC
- 20. Okt. KBW-Vortrag „Kinder brauchen Werte“, Weibern
- 22. Okt. Gelber Sack
- 24. Okt. Herbstübung der FF
- 25. Okt. Oktoberfest im Feuerwehrhaus

- 29. Okt. Biotonne
- 29. Okt. Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 04. Nov. Clubabend AMTC
- 06. Nov. Stammtisch Kameradschaftsbund Gasthaus Mauernböck 19.30 Uhr
- 08. Nov. Musikantenstammtisch Gasthaus Mauernböck
- 08. Nov. Kriegerehrung
- 12. Nov. Seniorennachmittag, Mechtel Stube 14.00 Uhr
- 14. u. 15. Nov. Buchausstellung in der VS
- 18. Nov. Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 20. Nov. Sparvereineinzahlung Mechtel`s Imbissstube
- 22. Nov. Tag der Älteren
- 26. Nov. Biotonne
- 28. Nov. Adventkranzweihe
- 02. Dez. Clubabend AMTC
- 03. Dez. Gelber Sack
- 04. Dez. Anbetungstag



Wir gratulieren:

Lisa GREINEGGER, Frei, zur bestandenen Matura an der HBLA Ried im Innkreis.

Nina BAMMER, Innernsee, **Michael HUEMER**, Innernsee, **Alexander MILLI**, Frei, **Bettina SPANLANG**, Pommersberg zur bestandenen Matura an der HAK in Ried im Innkreis.

Stefan STADLBAUER zur bestandenen Matura an der HTBLA Vöcklabruck.

Falls Sie hier nicht aufscheinen und auch eine Prüfung bestanden haben, melden Sie sich bitte!!

Insbesondere bitten wir die Maturanten und Maturantinnen sich zu melden!

Abgabetermin für sämtliche Beiträge zur nächsten Gemeindezeitung, welche am 01.12.2009 erscheint, ist der 20.11.2009 im Gemeindeamt oder beim
Redaktionsteam

Fr. Milli Silvia, E-Mail: a.s.milli@aon.at
Fr. Ortner Claudia, Hr. Greinegger Walter